

Familienzentren in Leverkusen**- Auswahl für das Kindergartenjahr 2013/2014****1. Bestand aktuell****1.1. Bestand gesamt: 16 FMZ**

davon: 6 FMZ in städt. Trägerschaft
5 FMZ kath. Träger
2 FMZ Wohlfahrtsverbände (1 AWO, 1 Caritas)
2 FMZ ev. Träger
1 FMZ Elterninitiative

1.2 Bestand nach Stadtteilen

Stadtteile	Träger	Einrichtungen/FMZ	Seit (Kindergartenjahr)
Alkenrath	Stadt Leverkusen	Nikolaus-Groß-Str.	2007/2008
Bergisch Neukirchen	Stadt Leverkusen	Wuppertalstr.	2012/2013
Hitdorf	AWO	Ringstr. 72	2007/2008
Küppersteg	Ev. Kirchengemeinde Bürrig/Küppersteg	Alte Landstr	2006 (Pilotphase)
	Kath. Kirchengemeindeverband Bürrig, Küppersteg, Wiesdorf	Kita Christus König, Fröbelstr.	2008/2009
Lützenkirchen	Kirchlicher Verbund zum Betreib Evangel. Tageseinrichtungen und Familienzentren im Kirchenkreis Leverkusen	Kita Arche Noah, Pfarrer-Klein-Str.	2008/2009
	Kath. Kirchengemeindeverband St. Mauriuns, Lützenkirchen	St. Anna, Hamberger Str. 16	2010/2011
Manfort	Stadt Leverkusen	Kita Scharnhorststr.	2008/2009
Opladen	Elterninitiative Buddelkiste e.V.	Rennbaumstr. 32	2007/2008
	Kath. Kirchengemeindeverband Opladen	Kita St. Remigius, Fürstenbergstr.	2008/2009

Stadtteile	Träger	Einrichtungen/FMZ	Seit (Kindergartenjahr)
Quettingen	Stadt Leverkusen	Im Quettinger Feld	2007/2008
Rheindorf	Kath. Kirchengemeindeverband Rheindorf/Hitdorf	Kita Hl. Kreuz, Memelstr. 23	2009/2010
	Stadt Leverkusen	Pregelstr.	2007/2008
Schlebusch	Kath. Kirchengemeinde St. Andreas	Münsters Gässchen	2007/2008
Steinbüchel	Caritasverband Leverkusen e.V.	Kita. St. Matthias, Spandauer Str. 20	2018/2011
Wiesdorf-West	Stadt Leverkusen	Dhünnstr. 12a	2006 (Pilotphase)

2. Landesquote für die Kindergartenjahre 2012/2013 und 2013/2014

Nach Mitteilung des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW vom 31.01.2013 können im Bereich des Jugendamtes Leverkusen in den Kindergartenjahren 2012/2013 und 2013/2014 insgesamt **zwei** Einrichtungen zu einem Familienzentrum weiterqualifiziert werden. Mit der Einrichtung Wuppertalstr. 12 wurde im Kindergartenjahr 2012/2013 davon bereits ein weiteres Familienzentrum eingerichtet. Im Kindergartenjahr 2013/2014 kann daher nur noch **eine** Kindertageseinrichtung zur Weiterqualifizierung vorgeschlagen werden.

Bei der Quotierung orientiert sich das Ministerium an der Leitlinie, vornehmlich Kitas zu Familienzentren in den Ortsteilen weiter zu qualifizieren, in denen ein besonderer Unterstützungsbedarf besteht. Die Zuweisung der Quoten an die einzelnen Jugendämter erfolgt auf der Grundlage eines Sozialindex, den die Landesregierung hierfür entwickelt hat. Bestandteil des Index ist u.a. der Indikator „Anzahl von Kindern unter 7 Jahren in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II“.

3. Sozialstruktur in Leverkusen

Das Ministerium hat in seinem Indikatorenset als weiteren noch den Indikator „Schulabgänger ohne Schulabschluss“ einbezogen. Diese Daten stehen für Leverkusen kleinräumig, d.h. auf der Ebene der Stadtteile, nicht zur Verfügung. Daher sind für die Beurteilung der sozialräumlichen Sozialstruktur im Rahmen des örtlichen Auswahlverfahrens neben dem unter 2. genannten Indikator als weitere noch die Arbeitslosenquote sowie der „Anteil von Ausländern und Doppelstaater an der altersgleichen Bevölkerung (u7)“ hinzugezogen worden. Danach ergeben sich im Vergleich zum gesamtstädtischen Durchschnitt für die Stadtteile Alkenrath, Wiesdorf-West und Manfort die höchsten Belastungsquoten:

Stadt bzw. Stadtteil	SGB II	Arbeitslosigkeit	Anteil Ausl. u. Doppelstaater an Kindern u. 7 J.
Stadt gesamt	21,3%	8,7%	28,3%
Alkenrath	41,6%	12,5%	40,0%
Wiesdorf-West	31,8%	13,5%	41,8%
Manfort	30,9%	12,6%	47,6%
Rheindorf	29,4%	10,5%	37,6%
Steinbüchel	24,7%	9,3%	24,7%
Wiesdorf-Ost	24,3%	10,6%	33,6%
Opladen	24,1%	9,5%	35,1%
Quettingen	23,3%	9,4%	25,6%
Küppersteg	21,5%	9,5%	30,0%
Lützenkirchen	18,3%	7,0%	21,0%
Schlebusch-Süd	15,2%	7,0%	21,6%
Bürrig	14,9%	6,2%	27,4%
Berg. Neukirchen	8,1%	4,5%	10,0%
Schlebusch-Nord	5,6%	5,3%	14,1%
Hitdorf	3,5%	4,1%	10,9%
Waldsiedlung	0,0%	3,4%	13,7%

Datenquelle, Statistikstelle, 10/2012 bzw. 12/2012

Die dargestellten Indikatoren zeigen für diese Stadtteile einen besonderen Unterstützungsbedarf auf. Nach den Vorgaben des Ministeriums erfüllen sie im Stadtgebiet Leverkusen somit die Voraussetzungen für die örtliche Auswahl einer Kindertageseinrichtung zur Weiterqualifizierung zu einem Familienzentrum.

4. Auswahl

Nach den dargestellten Indikatoren verweisen die Daten für den Stadtteil Alkenrath auf die höchsten Belastungsquoten im Stadtgebiet. Alkenrath ist allerdings der kleinste der drei Stadtteile mit den höchsten Quoten und zudem existiert hier bereits mit der Tageseinrichtung Nikolaus-Groß-Str. ein gut vernetztes Familienzentrum. Bei der Größe des Stadtteils ist es daher nicht erforderlich und sinnvoll, hier ein weiteres Familienzentrum einzurichten.

Wiesdorf-West ist nach den Sozialindikatoren der Stadtteil mit der zweithöchsten Belastung. Er ist der größte der unter 3. dargestellten Stadtteile, zu dem u.a. das Quartier „Altstadt“ zählt, das in den letzten Jahren durch eine Verstärkung der dortigen Problemstruktur auffiel. Nach Auffassung der Verwaltung könnte ein weiteres Familienzentrum in diesem Stadtteil, zumal im Einzugsbereich „City/Altstadt“, dazu beitragen, längerfristig Strukturen zur Verbesserung der dortigen Situation aufzubauen und gleichzeitig das in Wiesdorf-West bereits bestehende Familienzentrum, Tageseinrichtung Dhünnstr. 12a, zu ergänzen.

Für den beschriebenen Bereich liegt bereits seit dem Kindergartenjahr 2011/2012 eine Bewerbung für die Ev. Kindertageseinrichtung Otto-Grimm-Str. 9 vor, die in den

letzten Jahren nicht berücksichtigt werden konnte. Nach tel. Auskunft hält der Träger diese Bewerbung aufrecht.

5. Vorschlag für das Kindergartenjahr 2013/2014

Für das Kindergartenjahr 2012/2013 schlägt die Verwaltung daher vor, wie oben dargelegt, die Ev. Kindertageseinrichtung Otto-Grimm-Str. 9 dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW zur Weiterqualifizierung als Familienzentrum zu empfehlen.